

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Ortsbeirats Rolandswerth** der Stadt Remagen vom
13.10.2022

Tagungsort: Dorfgemeinschaftshaus, Hermesweg 18, Remagen-
Rolandswerth

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Anwesend:

Ortsvorsteher

Michael Berndt

Ortsbeiratsmitglieder

Christoph Delseith

Ruth Dräger

Detlev Herzog

Jörg Schneider

Harald Wieler

Entschuldigt fehlen:

Beigeordnete/r

Rainer Doemen

Ortsbeiratsmitglieder

Michael Beschorner

Peter Euskirchen

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Eröffnung und Begrüßung

- 2 Vorlage der Niederschrift; Sitzung vom 21.04.2022

- 3 Informationen von der Verwaltung

- 4 Haushalt 2023
- 5 Mitteilungen und Anfragen
- 6 Einwohnerfragestunde

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu Punkt 1 – Eröffnung und Begrüßung –

Ortsvorsteher Berndt teilt mit, dass sich der Bürgermeister Herr Ingendahl sowie der erste Beigeordnete Herr Doemen entschuldigen lassen. Ebenfalls lässt sich der Schriftführer Herr Schönenborn entschuldigen. Diese Aufgabe wird von Ortsbeiratsmitglied Jörg Schneider übernommen.

Der Ortsvorsteher stellt fest, dass die Einladungen ordnungsgemäß und fristgerecht zugestellt wurden. Weiterhin stellt er die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest. Es gab keine Anträge auf Veränderung und Erweiterung der Tagesordnung, damit wurde die Tagesordnung beschlossen.

Zu Punkt 2 – Vorlage der Niederschrift; Sitzung vom 21.04.2022 –

Es erfolgte die Vorlage der Niederschrift der Sitzung vom 21.04.2022. Nachdem es keine Einwände zur Niederschrift gab, wurde diese durch den Ortsbeirat mit 5 Ja-Stimmen und einer Enthaltung genehmigt.

Zu Punkt 3 – Informationen von der Verwaltung –

OV Berndt liest das Antwortschreiben der SV Remagen (Herr Göttlicher) zum Protokoll der letzten OB Sitzung Rolandswerth vor.

Ein Großteil der Arbeiten wurden bisher nicht erledigt, es ist ermüdend. Der OV wird die Verwaltung anfragen, ob die Sitzungen des OB Rolandswerth unter diesen Voraussetzungen noch Sinn machen.

Frau Dräger merkt an, dass diese Problematik schon in den letzten Jahren vorliegt. Im Folgenden werden die Punkte des Antwortschreibens der SV Remagen aufgelistet sowie mit dem aktuellen Sachstand versehen (Text in fett formatiert)

zu Punkt 3 altes Protokoll

Spielplatz Rolandstraße: Abdeckung für den Sandkasten
Sollte über den Ortsvorsteher besorgt werden > **ist durch den OV bestellt**

Überprüfung ruhenden Verkehr Siehe
Antwort zu Punkt 5.

Kanaldeckel Marienhöhe 2

Der Kanaldeckel wird in den nächsten Wochen angeglichen > **ist bisher noch nicht erledigt**

Pflaster Auffahrt Marienhöhe

Das Pflaster wird eingeschlämmt > **ist bisher noch nicht erledigt**

Bachlauf Wendehammer, Burgweg und weiter Richtung Rolandsbogen Astwerk und Schnittgut abgelegt. Das Astwerk befindet sich auf einem Privatgrundstück
Einlaufgitter Entwässerung Weg zum Rolandsbogen. Das Einlaufgitter ist zwar verbogen, die Funktionalität jedoch nicht beeinträchtigt.

Müll Brunnenstraße Mülleimer (Fremdmüll)

Fremden Müll haben wir leider im gesamten Stadtgebiet. Die Mülleimer werden alle regelmäßig geleert.

Schlaglöcher Radweg B9 bahnseitig (Höhe Mainzer Str. 16) und Fußweg Mainzer Straße ab Haus 67 -Asphaltarbeiten werden im Juli durchgeführt > **nicht erledigt**

Asphaltschnitt Mainzer Straße 61 verfüllen - Asphaltarbeiten werden im Juli durchgeführt > **ist erledigt**

Mauer gegenüber Spielplatz Unterdorf, Asphalt Löcher, Mauer Streichen

Asphaltarbeiten werden im Juli durchgeführt. Ein evtl. Anstrich der Mauer sollte über die Haushaltsanmeldungen für 2023 erfolgen > **nicht erledigt**

Bodenbelag Basketballplatz erneuern

Sollte grundsätzlich erneuert werden, wann dies zeitlich realisierbar ist, ist derzeit nicht abzuschätzen > **ist erledigt**

Boulebahn und Sitzecke mit neuer wassergebundener Decke ausbessern Es gibt aktuell einige wassergebundene Decken im Stadtgebiet, die ausgebessert werden müssen. Es ist angedacht, diese Arbeiten als Gesamtauftrag an eine externe Firma zu vergeben > **nicht erledigt**

Sitzbänke Richtung Rolandsbogen reparieren

Die Reparatur erfolgt in den nächsten Wochen > **nicht erledigt**

Harald Wieler merkt an, dass das „nicht reparieren“ von Bänken ein Unfallrisiko birgt.

zu Punkt 4 altes Protokoll

Herr Berndt berichtet über den Sachstand Baustelle Humboldturm und über das Neubauvorhaben Mainzer Str. 19 (beides siehe Anlage 3).

Der Ortsbeirat bitte zum Objekt Mainzer Str. 19 um Aufklärung und Überprüfung der geplanten Oberflächen- und Abwasserbeseitigung

Der Betriebszweig Abwasser wurde im Baugenehmigungsverfahren beteiligt und hatte keine Einwände gegen die Einleitung von Schutz- und Regenwasser im Mischsystem. Eine Überlastung eines Kanals durch ein weiteres Gebäude ist nicht gegeben.

Zu verstärktem Unmut kommt es über die im Ortsteil vorhandenen

„Monteurwohnungen“ und der damit einhergehenden Parkplatzsituation. Hier bittet der Ortsbeirat um eine rechtliche Würdigung durch die Verwaltung. (Fragen. Anzahl der vermieteten Wohnungen / Zimmer / Betten, gewerbliche oder private Vermietung welche gesetzl. Regelungen sind anzuwenden, sind Stellplätze auszuweisen, welche Möglichkeiten der Kontrolle sind gegeben).

Die gleiche Situation haben wir letztes Jahr in Oberwinter gemeldet bekommen. Nach Abstimmung mit der Kreisverwaltung Ahrweiler wurde diese Nutzung dem Wohnen zugerechnet, sodass die Eigentümer keine Nutzungsänderung beantragen mussten und dementsprechend auch keinen neuen Stellplatznachweis. Daher ist auch die Anzahl der vermieteten Zimmer nicht bekannt.

Das Thema Monteurwohnungen wird durch den Ortsbeirat für die nächste Sitzung vorbereitet und vorgestellt.

Der Wasserdruck an der Marienhöhe ist in den Morgenstunden vor 7 Uhr sehr schwach, es wird um Abhilfe gebeten.

Nach Auskunft der EVM ist die Pumpe der Druckerhöhungsanlage am Beginn der Marienhöhe (Parkplatz) ausgefallen. Tagsüber ist der Fehler nicht aufgefallen, da die Pumpstation im Unterdorf genügend Druck für die Marienhöhe geliefert hat. Der Mangel ist behoben und die Druckerhöhungsanlage arbeitet wieder.

Der Weg (Verlängerung der Weingärtenstraße) bis zur Rückfront der Baustelle Mainzer Str. 19 wurde durch grobes Betonrecycling notdürftig ausgebessert. Es wird um eine glatte wassergebundene Wegedecke gebeten damit u.a. Fußgänger mit Kinderwagen den Weg wieder nutzen können.

Da der Weg durch die Baumaßnahme beschädigt wurde, muss der Verursacher diesen auch wiederherstellen. Die Verwaltung wird Kontakt mit dem Bauherrn aufnehmen.

Der OB bittet weiterhin um eine Stellungnahme der SV bezüglich der Nutzung des Weges „Weingärtenstraße“ (Verlängerung Höhe Rückseite Grundstück Mainzer Straße 17).

zu Punkt 5 altes Protokoll

Durch mehrere Wortmeldungen wird eine konsequentere Überwachung des Ruhenden Verkehrs gefordert. Insbesondere in den Abendstunden stellen geparkte Fahrzeuge im Halt und Parkverbot eine grobe Verkehrsbehinderung dar. Beispielsweise wurden die Straße Am Bonner und die Marienhöhe genannt, Müllfahrzeuge und zuletzt auch ein Rettungswagen gelangten durch die Falschparker nicht oder nur zeitverzögert an ihr Ziel. In diesem Zusammenhang bittet der Ortsbeirat um eine

Rückmeldung des Ordnungsamtes. Wann und zu welchen Zeiten wurde/wird der Ortsteil überprüft, welche Maßnahmen wurden bisher getroffen.

Nach den Personalausfällen im letzten Jahr wurden die Kontrollen auch in den Abendstunden in diesem Jahr wieder intensiviert. Hierbei werden grundsätzlich alle Stadtteile regelmäßig angefahren und kontrolliert, auch Rolandswerth und die genannten Straßen. Aufgrund von Mängelmeldungen im April, die sich insbesondere auch auf die Brunnenstraße bezogen, haben wir die Kontrollen zeitweise nochmal erhöht, konnten aber nur vereinzelte Verstöße feststellen.

Zu Punkt 4 – Haushalt 2023 –

Haushaltspunkte siehe nachfolgende Liste mit Abstimmungsergebnissen

OV Berndt erläutert kurz die finanzielle Lage der Stadt Remagen für das nächste Jahr. Allein für die Bereiche Personalkosten (Steigerung von 10,5 auf 13,5 Millionen €) sowie für den Unterhalt der öffentlichen Gebäude (Verfünffachung der Energiekosten, derzeitige Kosten im Haushaltsplanentwurf 2,4 Millionen G). Somit ergibt sich zum jetzigen Zeitpunkt eine Unterdeckung von 600.000 G.

Die nicht berücksichtigten Punkte aus dem Haushalt 2022 sollen für das Jahr 2023 übernommen werden (siehe Abstimmungsergebnisse in der Folge).

Unter der Berücksichtigung der momentanen gesamtpolitischen Lage (Einrichtung warmer Stuben bei einem Blackout/Weiterbetrieb des Feuerwehrgerätehauses bei einem Blackout) beantragt der OB die Umsetzung der Maßnahme „Externer Stromanschluss für das Dorfgemeinschaftshaus und das Feuerwehrgerätehaus“ noch in diesem Jahr. Der im Haushalt 2022 eingebrachte Kostenansatz beinhaltete auch die Beschaffung eines/mehrerer Stromerzeuger. Davon wird seitens des OB, bei einer Umsetzung der Maßnahme noch in diesem Jahr, Abstand genommen, die reine Herstellung der Anschlüsse beläuft sich pro Anschluss auf Kosten von ca. 1000 €. Der Ortsbeirat beantragt die zügige Umsetzung der Maßnahme. Die Abstimmung hierzu erfolgte einstimmig für die Umsetzung der Maßnahme.

Laterne Grillplatz Umrüsten von Solar auf Strom > 3 Ja-Stimmen / 2 Enthaltungen/ 1 Nein-Stimme

Belag Bouleplatz einstimmig

Bänke Wanderweg einstimmig

Straßenlaterne Ende der Brunnenstraße Richtung Mehlem wieder instandsetzen oder mit einem Strom Anschluss versehen > 3/1/1

Fenster Feuerwehrgerätehaus (Lichtschächte Richtung Hermesweg) 3 Stück ca. 1200 € > 5/1/0

Neuanschaffung Stühle DGH, 30 Stück für das HHJ 2023, Kosten ca. 4500 G, weitere Stühle im nächsten Haushaltsjahr > 3/1/2

Sandkasten neuer Spielplatz inklusive Abdeckung, Kosten ca. 500 € > einstimmig

Zu Punkt 5 – Mitteilungen und Anfragen –

Dank an den BGM, dass die Reinigung der Außenanlagen der ehemaligen chinesischen Botschaft durch den Bauhof durchgeführt wurde

Zuwendung aus der Elisabeth-Gütgemann-Stiftung

Es gibt nur eine Person im Ortsteil Rolandswerth, welche den Zuwendungsvorgaben entspricht. Somit werden die Zuwendungsmittel von der SV zugeteilt.

Sachstand Campingplatz Rolandswerth

19. Änderung des Flächennutzungsplans sowie auch die Aufstellung des Bebauungsplans wurde in der Sitzung des Bau- Verkehrs- und Umweltausschuss vom 11.10.2022 bei 3 Gegenstimmen zugestimmt. Dies beinhaltet die Genehmigung von 180 Sitzplätzen, 29 PKW-Stellplätzen sowie 36 Stellplätzen für Fahrräder.

Lieferung einer neuen Küche für das DGH Rolandswerth Ende November 2022. Die SV steuert aus dem Haushaltsplanungen 2022 2000 € bei.

Der OB bitte die Verwaltung erneut darum, die Auftragsstellung der Firma Grünbau für den Ortsteil Rolandswerth offen zu legen.

Weiterhin bittet der OB um die Entsendung von Mitarbeitenden des Bauhofs, um für Sauberkeit im öffentlichen Raum zu sorgen.

Erneut fordert der OB die SV auf, den ruhenden Verkehr im Ortsteil Rolandswerth mehrmals, vor allem aber in den Abendstunden zu überprüfen

Die letzten 3 Punkte werden regelmäßig in jeder Sitzung durch den OB gefordert, leider bisher ohne Erfolg!

Der Kanaldeckel im Kurvenbereich Marienhöhe 11/13 ist ebenfalls defekt.

Der Zustand des Fußwegs an der B9 (bahnseitig) wird ebenfalls regelmäßig moniert. Da es sich hierbei um Bahneigentum handelt, wird die SV gebeten, Kontakt mit der DB AG aufzunehmen und eine Instandsetzung anzuregen.

Der Gully im Bereich der Unterführung von der B9 in Oberdorf muss gereinigt werden (Gully linke Seite).

Im Bereich Brunnenstraße Ecke Hermesweg gibt es im Zufahrtbereich zum Hermesweg ein Schlagloch, welches ausgebessert werden muss, da sonst eine Missachtung der Verkehrssicherungspflicht befürchtet werden muss.

Zu Punkt 6 – Einwohnerfragestunde –

./.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20:30 Uhr.

Remagen, den 03.11.2022

Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Michael Berndt
Ortsvorsteher

Rudolf Schönenborn